

RS OGH 2023/11/29 13Ns46/09g; 13Ns41/10y; 11Ns69/08y; 13Ns5/11f; 11Ns60/12f; 15Ns33/14t; 14Ns41/14m;

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.11.2023

Norm

StPO §37 Abs2

1. StPO § 37 heute
2. StPO § 37 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
3. StPO § 37 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2016
4. StPO § 37 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2014
5. StPO § 37 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
6. StPO § 37 gültig von 31.12.1975 bis 30.06.1986 aufgehoben durch BGBl. Nr. 164/1986

Rechtssatz

§ 37 Abs 2 zweiter Satz StPO regelt, dass „im Übrigen“ das Verfahren jenem Gericht zukommt, in dessen Zuständigkeit die frühere Straftat fällt. Von dieser Anknüpfung an die zeitliche Abfolge der Taten besteht eine Ausnahme im Interesse der Verfahrensökonomie für den Fall, dass für das Ermittlungsverfahren eine Staatsanwaltschaft bei einem Landesgericht zuständig war, in dessen Sprengel auch nur eine der angeklagten strafbaren Handlungen begangen worden sein soll (§ 37 Abs 2 dritter Satz StPO). Diese Bestimmung ändert nichts am Vorrang des für den unmittelbaren Täter zuständigen Gerichts; § 37 Abs 2 dritter Satz StPO betrifft maW nur den zweiten, nicht aber den ersten Satz des § 37 Abs 2 StPO. Paragraph 37, Absatz 2, zweiter Satz StPO regelt, dass „im Übrigen“ das Verfahren jenem Gericht zukommt, in dessen Zuständigkeit die frühere Straftat fällt. Von dieser Anknüpfung an die zeitliche Abfolge der Taten besteht eine Ausnahme im Interesse der Verfahrensökonomie für den Fall, dass für das Ermittlungsverfahren eine Staatsanwaltschaft bei einem Landesgericht zuständig war, in dessen Sprengel auch nur eine der angeklagten strafbaren Handlungen begangen worden sein soll (Paragraph 37, Absatz 2, dritter Satz StPO). Diese Bestimmung ändert nichts am Vorrang des für den unmittelbaren Täter zuständigen Gerichts; Paragraph 37, Absatz 2, dritter Satz StPO betrifft maW nur den zweiten, nicht aber den ersten Satz des Paragraph 37, Absatz 2, StPO.

Entscheidungstexte

- RS0125227">13 Ns 46/09g
Entscheidungstext OGH 23.07.2009 13 Ns 46/09g
- RS0125227">13 Ns 41/10y
Entscheidungstext OGH 03.09.2010 13 Ns 41/10y

Auch

- 11 Ns 69/08y

Entscheidungstext OGH 21.10.2010 11 Ns 69/08y

Vgl; Beisatz: Der letzte Satz des § 37 Abs 2 StPO ist Ausnahme zum unmittelbar vorhergehenden Satz so auszulegen, dass lediglich die aktuelle Führung eines Ermittlungsverfahrens durch eine Staatsanwaltschaft Bedeutung für die gerichtliche Zuständigkeit entfaltet. (T1)

- RS0125227">13 Ns 5/11f

Entscheidungstext OGH 25.02.2011 13 Ns 5/11f

Auch

- RS0125227">11 Ns 60/12f

Entscheidungstext OGH 25.09.2012 11 Ns 60/12f

Vgl auch; Auch Beis wie T1

- RS0125227">15 Ns 33/14t

Entscheidungstext OGH 08.07.2014 15 Ns 33/14t

Auch

- RS0125227">14 Ns 41/14m

Entscheidungstext OGH 28.08.2014 14 Ns 41/14m

Auch; Beisatz: Der dritte Satz des § 37 Abs 2 StPO normiert somit eine – der Verfahrensökonomie dienende – Ausnahme zum zweiten Satz dieser Bestimmung, lässt aber den ersten Satz unberührt. (T2)

- RS0125227">11 Ns 58/14i

Entscheidungstext OGH 25.11.2014 11 Ns 58/14i

Vgl auch

- RS0125227">15 Ns 34/15s

Entscheidungstext OGH 02.06.2015 15 Ns 34/15s

Auch; Beis wie T2

- RS0125227">15 Ns 44/15m

Entscheidungstext OGH 17.06.2015 15 Ns 44/15m

Auch

- RS0125227">14 Ns 60/15g

Entscheidungstext OGH 06.08.2015 14 Ns 60/15g

Auch

- RS0125227">14 Ns 76/15k

Entscheidungstext OGH 15.09.2015 14 Ns 76/15k

Vgl auch

- RS0125227">15 Ns 6/16z

Entscheidungstext OGH 01.03.2016 15 Ns 6/16z

Auch

- RS0125227">14 Ns 14/17w

Entscheidungstext OGH 04.04.2017 14 Ns 14/17w

Auch

- RS0125227">14 Ns 27/17g

Entscheidungstext OGH 23.05.2017 14 Ns 27/17g

Auch; Beis wie T2

- RS0125227">13 Ns 32/17k

Entscheidungstext OGH 10.07.2017 13 Ns 32/17k

Auch; Beis wie T2

- RS0125227">11 Ns 61/17k

Entscheidungstext OGH 13.09.2017 11 Ns 61/17k

Auch

- RS0125227">15 Ns 55/19k

Entscheidungstext OGH 24.09.2019 15 Ns 55/19k

Vgl

- 11 Ns 78/19p

Entscheidungstext OGH 21.01.2010 11 Ns 78/19p

Vgl

- RS0125227">14 Ns 74/19x

Entscheidungstext OGH 25.02.2020 14 Ns 74/19x

Vgl

- RS0125227">13 Ns 94/20g

Entscheidungstext OGH 09.12.2020 13 Ns 94/20g

Vgl

- RS0125227">13 Ns 128/20g

Entscheidungstext OGH 16.03.2021 13 Ns 128/20g

Vgl

- 15 Os 55/22i

Entscheidungstext OGH 13.09.2022 15 Os 55/22i

Vgl

- RS0125227">11 Ns 92/23b

Entscheidungstext OGH 29.11.2023 11 Ns 92/23b

vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0125227

Im RIS seit

22.08.2009

Zuletzt aktualisiert am

18.12.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at